

Niederschrift:**Öffentlicher Teil:**

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Herrmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.
Mit 9 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

zu 3 Änderungsanträge und Billigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2014

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beschlussvorlagen /Anträge

Siehe TOP 6

**zu 6 Antrag Verkehrsberuhigung in Godenswege; Tempo 30 km/h
Vorlage: 00SV/15/008**

Herr Dr. Walter

- erläutert seinen Antrag zur Verkehrsberuhigung in Godenwege -Tempo 30km/h
- neben dem Sachverhalt des Antrages führt er als wichtige Schwerpunkte die Lebensqualität im Ort und die Gleichstellung gegenüber anderen Gemeinden bzw. Ortsteilen an
- bittet um Änderung im Antrag - Streichung des Wortes "Bürgerbegehren" und Zusatz auf "Wir bitten um Unterstützung und Zustimmung".

Herr Herrmann

- nach ausführlicher Diskussion stimmt der Ausschuss dem Antrag zu, dieser wird dem Hauptausschuss und danach der Stadtvertretung zur Abstimmung übergeben.
- Da es sich um eine Kreisstraße handelt, liegt die Entscheidungshoheit beim Landkreis.
- Der Landkreis wird zur Entscheidungsfindung eine Erhebung/Verkehrszählung durchführen.

Inhalt des Antrages:

Ich stelle mit Frau Dr. Schuster und einem großen Teil der Einwohnerinnen und Einwohnern aus Godenswege über Sie den Antrag beim Landrat, Herrn Kärger, dass die Höchstgeschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt Godenswege (Kreisstraße 22) auf 30 km/h reduziert wird und bitte um Ihre Zustimmung und Unterstützung.

Die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter stimmen einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrt Godenswege, Kreisstraße 22, zu und beauftragen die Verwaltung der Stadt Burg Stargard dieses nachdrücklich beim Landkreis durchzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

zu 7 Sonstige Anfragen und Informationen

Annahmehof Burg Stargard

- Der Landkreis beabsichtigt die Schließung des Wertstoff- bzw. Annahmehofes Burg Stargard
- Gegen diese Entscheidung des Landkreises reagierte die Verwaltung mit einem Protestschreiben an das Umweltamt am 12.02.2015.
- Es besteht Unverständnis darüber, dass die Schließungsabsichten erst über die Presse (NK berichtete am 11.02.2015) bekannt wurden.
- Die Stadt Burg Stargard ist an einer Lösung zu Gunsten des Erhalts des Annahmehofes, auch in Trägerschaft der Stadt bzw. des Amtes, interessiert und bittet diesbezüglich um Gespräche.

Zuwendungsbescheid für die Schulsozialarbeiterin der Regionalen Schule

- Kritische Situation zum Jahresende auf Grund ungeklärter Zuschusszahlungen Land/Kreis
- Nunmehr liegt der Zuwendungsbescheid des Landkreises gegenüber dem Trägerwerk Soziale Dienste vor.
- Die Stelle der Schulsozialarbeiterin wird aus BUT-Mitteln finanziert.
- Bis zum Ende des Jahres 2015 uneingeschränkte Tätigkeit.

Information aus dem Bauamt

- Straßensperrung Knoten MST 24/25 - Gabelung aus Burg Stargard/Weinbergsweg in Richtung Cammin/Rowa in der Zeit vom 09.03.-26.04.2015
- Grund: Ausbau der Kreisstraße MST 24
- Umleitung des Verkehrs über OT Bargensdorf und Rowa

Bürgermeisterwahlen

- für die Bürgermeisterwahl am 03.05.2015 werden noch Wahlhelfer für den Wahlvorstand Cammin gesucht
- Per 17.02.2015 liegen drei Bewerbungen für die Bürgermeisterwahl vor

Personalangelegenheit

- Herr Thomas Schröder wird ab 01.03.2015 neuer Mitarbeiter des Bau- und Ordnungsamtes Burg Stargard
- Auf Grund dessen verzichtet Herr Schröder mit sofortiger Wirkung auf sein Mandat als Stadtvertreter
- Der Sitz von Herrn Schröder geht somit auf die nächste Person des Wahlvorschlages der SPD über. Die Annahmeerklärung zur Annahme des Wahlamtes von Herrn Klaus-Dieter Ballin liegt der Verwaltung vor. Der Stadtvertretervorsteher wurde darüber in Kenntnis gesetzt.

Fahrradweg Bargensdorf

Herr Rösler bemängelt erneut die fehlende Beschilderung des Radweges. Trotz Hinweis in der letzten Ausschusssitzung und einem Telefonat mit dem zuständigen Mitarbeiter des Fachamtes ist der Zustand unverändert.

Herr Herrmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:50 Uhr.

Er bittet Frau Saß, den Raum zu verlassen.

Die Ausschusssmitglieder werden durch Herrn Herrmann über die Anwesenheit von Frau Saß und über ihr neues Arbeitsfeld (Existenzgründung) aufgeklärt.

Burg Stargard, den 05.01.2016

Herrmann
Vorsitz

Bauermeister
Schriftführung